
NR. 26

vom

28. Juni 2006

TERMINE

Betriebsausschuss des Städtischen Klinikums

Wann? Donnerstag, 6. Juli 2006, 17.00 Uhr
Wo? Städtisches Klinikum Dessau, Cafeteria im Ersatzneubau
Was? **Beschlussfassungen**

- Maßnahmebeschluss zum Umbau des Bettenhauses 2 zur Dialyse
- Maßnahmebeschluss zur gerätetechnischen Erweiterung der Dialyse sowie zur Schaffung der dafür notwendigen technischen Voraussetzungen
- Maßnahmebeschluss zur Ersatzbeschaffung von zwei mobilen Bildverstärkern für den neurochirurgischen und traumatologischen Einsatz im Zentral-OP
- Maßnahmebeschluss zum Umbau der Kinderklinik zur Nutzung durch das Medizinische Versorgungszentrum des Städtischen Klinikums
- Maßnahmebeschluss zur Ersatzbeschaffung eines Computertomographen für die Klinik für Diagnostische und Interventionelle Radiologie/Neuroradiologie und Nuklearmedizin

Anfragen und Informationen

Nichtöffentlicher Teil

MITTEILUNGEN

Klagenfurter Klänge zum Leopoldsfest

Anlässlich des kurz bevorstehenden 3. Leopoldsfestes und des 35-jährigen Jubiläums der Städtepartnerschaft Klagenfurt-Dessau können Gäste aus der österreichischen Landeshauptstadt willkommen geheißen werden. In Vertretung des Bürgermeisters Harald Scheucher wird Klagenfurts Dezernent Michael Matzan erwartet, desgleichen sind die Leiterin des Büros für internationale Beziehungen, **Eva Janica**, und **Wolfgang Burgstaller** als Vertreter der Abteilung Presse und Information zu Gast in Dessau.

Während ihres zweitägigen Aufenthaltes nehmen sie am Samstag, dem 1. Juli, an der Festeröffnung auf dem Marktplatz mit dem Alten Dessauer und den Langen Kerls teil. In diesem Rahmen erfolgt auch die Begrüßung durch Oberbürgermeister Hans-Georg Otto. *Wichtig: Aus technischen Gründen muss der Festakt in der Aula des Gymnasiums Philanthropinum leider entfallen.*

Die Gäste besuchen u. a. das „Big-Band's-live“ – Konzert der Jugend-Bigbands aus Klagenfurt und Anhalt, die Wissenschaftliche Bibliothek der Anhaltischen Landesbibliothek (Palais Dietrich), das Schloss Luisium und die Ausstellung „Schauplatz Vernünftiger Menschen“ im Johannbau. Außerdem wird sich die Delegation am Festumzug durch die Innenstadt beteiligen.

Die Jugend-Big-Band aus Klagenfurt weilt bereits ab 29. Juni in unserer Stadt.

Nachtrag: Das ausführliche Besuchsprogramm der Klagenfurter Delegation kann in der Pressestelle abgefordert werden. Eine „Kurzbiographie“ der Jugend-Bigband Klagenfurt liegt als Anlage diesem Pressedienst bei.

Kleutscher Kirchenweg wird ausgebaut

Vom 3. Juli bis voraussichtlich 1. September 2006 erfolgt der grundhafte Ausbau des Kirchenweges in Dessau-Kleutsch. Die Baumaßnahme erfolgt unter Vollsperrung der Straße, im Baustellenbereich herrscht Parkverbot. Der Busverkehr bleibt unverändert erhalten.

Dienstfahrzeuge unterm Hammer

Am **Mittwoch**, den **4. Juli 2006**, versteigert die Stadtverwaltung um **15.00 Uhr** auf dem kleinen **Rathausinnenhof** (Altbau) zwei Dienstfahrzeuge.

Zum einen wartet ein Transporter VW Taro (Plane und Spriegel) auf das Höchstgebot. Der Einstiegspreis liegt bei 600 Euro. Das Fahrzeug verfügt über einen Dieselmotor, sein Tacho zeigt 109.000 km an und die Erstzulassung datiert vom 12. Februar 1991.

Zweites Versteigerungsobjekt ist ein roter Kleinbus (6 Sitzplätze) der Marke Isuzu Midi/M 7. 800 Euro müssen mindestens aufgebracht werden, um Besitzer des Fahrzeugs mit einer Motorleistung von 61 KW zu werden, das seit seiner Erstzulassung am 4. Februar 1992 knapp über 125.000 km zurückgelegt hat.

Beide Fahrzeuge können am Tage der Versteigerung auf dem Innenhof des Rathauses besichtigt werden.

Digitale Fotoimpressionen im Rathaus

Arbeiten zum Thema „Dessau und andere digitale Visionen“ stellt der Dessauer Frank Fiedler ab dem 29. Juni (und bis Ende August 2006) im Kleinen Foyer des Rathauses aus (vor dem Büro der Gleichstellungsbeauftragten).

Der 1962 in Aken an der Elbe geborene und seit 1980 in Dessau wohnende Mediengestalter möchte sich als freischaffender Künstler, Illustrator und Grafiker einen Namen machen, wobei er seine Arbeitsschwerpunkte in der Gestaltung von Plakaten, Büchern und CD- Covern sieht. Seine Bilder entstehen vorrangig aus digitalen Fotografien, die am Computer nachbearbeitet werden. Dabei entstehen aus vorhandenen Elementen oft völlig neue Sichtweisen und Geschichten, die häufig im Bereich Fantasy/Mystik angesiedelt sind. Frank Fiedler beabsichtigt, seine Werke nicht wie Fotomontagen aussehen zu lassen, sondern den Eindruck eines Gemäldes hervorzurufen. Dies geschieht durch völlig neue Farbeffekte und dem Einsatz von Licht und Schatten.

Mit seinen Werken hat Frank Fiedler erste Auszeichnungen, wie den „Award 2005“ im Wettbewerb der Zeitschrift „Art- Scene- International“ (1. Platz in der Kategorie Digital Imaging) sowie mehrere Medaillen beim internationalen Fotowettbewerb „15. Trierenberg Super Circuit (2006)“ errungen. Veröffentlichungen seiner Werke waren im Buch „The Living Scene“ und in der Zeitschrift „Art Scene International“ sowie beim Festa Verlag Leipzig und Bastei Lübbe Verlag zu sehen.

Einigen Dessauern wird der Mediengestalter aus dem Fotowettbewerb des Bauhauses zum Thema „Wir haben geerbt! Luther- Bauhaus- Gartenreich“ und der entsprechenden Ausstellung in der Stadtparkasse Dessau bekannt sein. Hier konnte er den 5. Rang belegen. Nicht zuletzt hat Frank Fiedler mit der Plakatgestaltung für die „Marquis de Sade“ – Aufführung der Gregor Seyffert Compagnie Dessau zum Internationalen Tanzfest 2006 Aufmerksamkeit erregt.

Informationsveranstaltung zum Hochwasserschutz

Das Amt für Brand-, Katastrophenschutz und Rettungsdienst der Stadt Dessau führt am **Sonnabend**, den **1. Juli 2006**, von **10.00 bis 13.00 Uhr**, auf dem Gelände der **Berufsfeuerwehr** Dessau in der Innsbrucker Str. 8 eine Informationsveranstaltung zum Hochwasserschutz durch. Diese richtet sich an alle interessierten Dessauer, insbesondere freilich an die Mitglieder der Wasserwehr, für die die Veranstaltung als Schulungsmaßnahme angerechnet wird.

Es ist u. a. vorgesehen, die verschiedenen Varianten des Sandsackbaus am Hochwasserschutzdeich zu zeigen und zu erläutern. Auch soll zum Stand des Deichbaus, zu Fragen der Finanzierung und der Zusammenarbeit zwischen Stadtverwaltung und Landesbetrieb für Hochwasserschutz und Wasserwirtschaft informiert werden. Vertreter des Landesbetriebes sind anwesend. In einem Zelt kann sich zudem über Deichaufbau, Zuständigkeiten, das Hochwasserdokument der Stadt Dessau, Struktur der Wasserwehr und vieles mehr informiert werden. Weiterhin stellen die Stadtverwaltung, das Technische Hilfswerk (THW), der Wasserrettungszug des Deutschen Roten Kreuzes e.V. (DRK) und die Johanniter-Unfallhilfe e.V. die zur Gefahrenabwehr (JUH) benötigte Technik aus.

Der JUH-Betreuungszug wird für ein geringes Entgelt mit Essen aus der Feldküche für das leibliche Wohl sorgen.

Sommerfest für Zuwanderer und Einheimische im Krötenhof

Am **Donnerstag**, den **6. Juli 2006**, findet in der Zeit von **15.00 bis 18.00 Uhr** auf dem Gelände der Jugend-, Kultur- und Seniorenfreizeitstätte "**Krötenhof**", Wasserstadt 50, ein Sommerfest statt. Dazu lädt als Veranstalter der „Arbeitstisch Frauen, Mädchen, Senioren, Familie“ im „Städtischen Netzwerk zur Integration von Zuwanderern“ ausländische und einheimische Familien ein.

Auf dem Programm stehen Spiel, Tanz und Gesang, der gedankliche Austausch untereinander und die Bewirtung mit kulinarischen Beiträgen aus den jeweiligen Heimatländern.

Ein besonderer Höhepunkt wird um 16.00 Uhr der Auftritt der Tanzgruppe der Jüdischen Gemeinde sein. Die lokale Presse ist herzlich zu diesem Zeitpunkt eingeladen, über die Veranstaltung zu berichten.

Musikgeschichte Dessaus liegt in Buchform vor

„Musikstadt Dessau“ heißt ein Buch, das am **Donnerstag**, den **6. Juli 2006**, um **17.00 Uhr** im Tischbeinsaal des **Georgiums** der Öffentlichkeit vorgestellt werden soll. Es ist die längst überfällige „Musikgeschichte der Stadt Dessau“.

Zur gleichen Zeit soll der Nachlass des verdienstvollen Dessauer Musikwissenschaftlers Prof. Dr. Günther Eisenhardt an das Stadtarchiv übergeben werden. Dieser war der ursprüngliche Mentor des Buches und der darin versammelten Autoren, konnte aber das publizistische Vorhaben infolge seines Todes im Jahr 2003 nicht zu Ende führen.

Eisenhardt selbst hatte jahrzehntelang mit musikwissenschaftlichen Studien zur Dessauer Musikgeschichte für neue Erkenntnisse gesorgt und konnte seine Schüler begeistern, es ihm gleichzutun. Nur deshalb liegt das Buch nun vor.

Den musikalischen Rahmen der öffentlichen Veranstaltung bietet der Friedrich-Schneider-Chor, in dessen Verantwortung das Buchprojekt lag. In dem Konzert ab 19.00 Uhr erklingt dann Musik der Dessauer Komponisten Eduard Thiele und Friedrich Schneider.